



gekauft

Hi Mahira,

Zitat: was mir aber beim ersten Lesen direkt auffiel war, dass der Morgen ja "Lustlos" ist, du ihm die "Frische" aber nicht abnimmst... das passt irgendwie nicht so ganz zusammen, oder?

Ehrlich gestanden, verstehe ich deine Frage nicht. Genau deshalb, weil er lustlos ist, nimmt LI ihm die Frische nicht ab, die ja ein noch junger Tag und die Ware beim Greißler um die Ecke unbedingt haben sollten. Möglicherweise ist er ein schlechter Schauspieler, oder ist gar das LI nicht so gut drauf und projiziert...???

Liebe Grüße, palo

Hi Perry,

schade, dass du den Titel nicht so gelungen findest. :- (Ich mag ihn sehr, denke, dass er erst einmal ganz andere Erwartungen weckt, und sich der Doppelsinn erst in den letzten Versen offenbart. Ich verstehe nicht, warum ich die Strophen "einheitlich" (was immer du damit meinst) gestalten sollte? Für mich ergibt sich die Gliederung sinngemäß aus der Betrachtung des Tages (er ist der, der verspätet aufsperrt, sein Angebot offeriert und auf Kunden wartet) in der ersten Versgruppe und dem aktiv Werden des LI im zweiten Abschnitt. Für mich eine ganz natürliche, logische Trennung. Wie würdest du dir vorstellen, und welche Vorteil brächte das dann? Vielleicht stehe ich gerade auf dem Schlauch und du meinst das irgendwie ganz anders.:?:

Wie auch immer, ich danke dir für deinen Besuch.

Liebe Grüße, palo

Hi Aranka,

ach wie schön, dass du dich so vorbehaltlos auf meinen unausgeschlafenen Morgen einlassen und ihm ein gelassenes Achselzucken abgewinnen konntest. Ich danke dir herzlich für diese Rückmeldung.:-)

Liebe Grüße, palo

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).